

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

27.11.1846 (No. 326)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 326.

Freitag den 27. November

1846.

Bekanntmachung.

Um bei der nothwendig gewordenen Verlegung der Expedition der Briefpost in den hiesigen Bahnhof den Bewohnern der entferntern Stadttheile der Residenz die Bequemlichkeit zu verschaffen, ihre Briefe, welche mit den Bahnzügen und den Eilwägen abgehen, oder in der Stadt selbst bestellt werden sollen, zu jeder Zeit des Tages in einem ihren Wohnungen näher liegenden Local aufgeben und frankiren zu können, werden in Gemäßheit höherer Anordnung vom 1. Dezember d. J. an drei Brieffammlungen errichtet, und zwar:

- I. in dem Handelsmann **Bierordt'schen** Hause, Nro. 193. der Langenstraße, dem römischen Kaiser gegenüber;
- II. in dem Hause des Kaufmann **Chaudouet**, Nro. 12. der Kreuzstraße, dem Postdirektionsgebäude gegenüber;
- III. bei Kaufmann **Dollmetsch** in Nro. 71. der Langenstraße, dem Gasthaus zum Ritter gegenüber.

Bei diesen Brieffammlern, welche für den Postdienst in Pflichten genommen sind, können Briefe während der Tageszeit und so lange der Laden geöffnet ist, frankirt und rekommandirt werden, wogegen die unfrankirt abzuschickenden Briefe in die an dem Hause befindliche Brieflade, wie bisher, einzulegen sind. Die Schlußzeit für die bei den Brieffammlungen aufzugebenden Briefe wird jedesmal an den Briefladen selbst nach Maßgabe der abgeänderten Abgangszeit der bezüglichen Eisenbahnzüge und Eilwägen angeschrieben werden.

Hievon wird das correspondirende Publikum in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe den 24. November 1846.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vdt. Obermüller.

Bekanntmachung.

Nro. 20435. Letzen Sonntag den 15. d. M., Abends, oder Montag den 16. d. M., Morgens, wurden aus dem Hause Nro. 19. der Erbprinzenstraße eine silberne vergoldete Dessertgabel entwendet. Dieselbe ist schon gebraucht und 4 — 5 Zoll lang, hat 4 Zacken, faconirten Griff, der unten und an dem Zacken $\frac{1}{2}$ Zoll, in der Mitte aber 4 — 5 Linien breit ist. Der Ankaufspreis der Gabel war 10 — 12 fl.

Dies wird zur Fahndung bekannt gemacht.

Karlsruhe den 19. November 1846.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] In der Theilungssache auf Ableben des Karpfenwirths Jakob Friedrich Streinmeh dahier werden auf Antrag der Beteiligten im Hause des Erblassers folgende Fahrnisse, von Vormittags 9 Uhr und von Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

- am Montag den 30. November d. J.
- 2 braune Pferde (1 Wallach und 1 Stute),
 - 1 Kuh,
 - 4 Schweine,
 - mehrere Hühner,
 - 1 großer Leiterwagen mit breiten Rädern,
 - 1 kleiner ditto mit gewöhnlichen Rädern,
 - 1 Schlitten,

mehrere Pferdgeschirre,
1 Reitsattel,
1 Pflug und 1 Egge und dergleichen sonstige Gegenstände;

- am Dienstag den 1. Dezember d. J.
Bettwerk und Schreinwerk;
am Mittwoch den 2. Dezember d. J.
Weißzeug, Getüch und Mannskleider;
am Donnerstag den 3. Dezember d. J.
Gold und Silber, Glaswerk und Porzellan-, Kupfer-, Messing-, Blech- und Zinn-Geschirr, Küchengeschirr;
am Freitag den 4. Dezember d. J.
verschiedene Weine nebst Faß und Bandgeschirr;
am Samstag den 5. Dezember d. J., Vormittags, allerlei Hausrath, etwas Heu und Stroh, sodann Nachmittags 2 Uhr, im Großherzoglichen Fohlenstall zu Ruppurr:

dieselbst befindliche 136 Centner Heu und circa 30 Bund Stroh.

Karlsruhe den 25. November 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Schulz.

(1) [Versteigerung.] Freitag den 27. November, Nachmittags 2 Uhr. und Samstag den 28. November, Morgens 9 Uhr, wird im Gasthaus zum Kaiser Alexander die Versteigerung moderner Damenhüte, in Sammt und Atlas; ferner Kinderhüte, Hauben von verschiedenen Sorten, Blumen und Kränze, Aufsätze, Band und noch verschiedene dergleichen Gegenstände durch Unterschriebenen fortgesetzt.

M. Wagner.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist auf den 1. Januar ein möblirtes Zimmer zu vermieten, und das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Kreuzstraße Nro. 22. ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 24. sind 2 heizbare möblirte Zimmer an ledige Herren sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten, und das Nähere daselbst im 3. Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 13. ist auf den ersten Dezember ein schön möblirtes Zimmer, im zweiten Stock mit zwei Kreuzstöcken zu vermieten. Eben- daselbst ist ein nußbaumener Stehpult und ein Schreibtisch zu verkaufen.

In der Langenstraße in dem schönsten Theile der Stadt sind mehrere möblirte Zimmer, sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Auskunft darüber gibt die Modehandlung Langestraße Nro. 191.

Zähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock 2 schöne heizbare Zimmer sogleich zu vermieten.

(2) [E. B. Nro. 2832. Logisvermietung.] Im untern Theil der Stadt in der Langenstraße sind 2 unmöblirte heizbare Zimmer, vornenheraus, und 2 derartige mit Aussicht in den Garten für ledige solide Herren sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle in Karlsruhe.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. April 1847 eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen. Zu erfragen Kronenstraße Nro. 23., im zweiten Stock.

(2) [Laden zu vermieten.] In einer für ein Spezereigeschäft höchst vortheilhaften Lage ist auf den 23. Juli 1847 ein großer Laden mit anstoßendem geräumigem Logis, großem Keller u. zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuche.] Gegen gute Liegenschaftsversicherungen werden Kapitalien von 600 fl., 800 fl., 1200 fl., 1300 fl. und 3800 fl. aufzunehmen gesucht, und ist das Nähere deshalb zu erfragen bei Herrn Deconom M. Debus vor dem Ruppurer Thor.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 150 fl. gegen liegenschaftliches Unterpfand zu leihen gesucht. Näheres kleine Herrenstraße Nro. 4.

(1) [E. B. Nro. 2887. Buchbinder-gesuch.] Ein gewandter junger Mann, welcher die Buchbinderei erlernt hat, wird zur Besorgung ähnlicher Arbeiten in eine hiesige Druckerei unter annehmbaren Bedingungen auf dauernde Anstellung gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau v. W. Kölle.

(1) [N. B. Nro. 1090. Gesuch.] Ein junger Mann, der geläufig und korrekt schreibt, wünscht sogleich Beschäftigung zu erhalten. Wer? ist zu erfragen auf dem Commissionsbureau v. F. Scharpf, Karl-Friedrichstraße Nro. 32., Eingang in der Lindenstraße, zunächst dem Ettlinger Thor.

(2) [Dienst-antrag.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen

kann, das andere mit einem Kinde umzugehen weiß und etwas nähen kann, werden auf Weihnachten in Dienst gesucht; zu erfragen Langestraße Nro. 97.

(1) [Dienst-antrag.] Eine Köchin, die sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst-antrag.] Ein ordentlicher starker Mensch, der gute Zeugnisse besitzt, findet als Hausknecht einen Platz, und kann sogleich eintreten, Erbprinzenstraße Nro. 24. Daselbst findet ein braves Mädchen auf Weihnachten eine Stelle als Kellnerin.

(1) [Dienst-antrag.] Es wird auf Weihnachten ein solides Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, in Dienst gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Lehr-lings-gesuch.] Es wird ein junger Mensch in ein solides Geschäft in die Lehre gesucht und unter billigen Bedingungen aufgenommen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verlor-nes.] Ein kleiner goldener Siegelring mit grünem Steinchen, worauf der Buchstabe L. eingravirt ist, wurde vom deutschen Hof bis zum Haus Nro. 78. in der Stephaniensstraße verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen gute Belohnung im erwähnten Haus Nro. 78., im untern Stock, gefälligst abzugeben.

(1) [Herb zu verkaufen.] Ein vollständig gut erhaltener eiserner Herb mit Bratofen und Wasserbehälter, zur Holz- und Steinkohlenfeuerung eingerichtet, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Verkaufs-anzeige.] Langestraße Nro. 7., nahe beim Durlacher Thor, sind zwei starke Lauferschweine, vorzüglicher Rasse, zu verkaufen.

(1) [Verkaufs-anzeige.] Eine englische Pedalharfe nebst Harmonie-Guide ist zu vermieten, und 2 cremoneser Violinen sind zu verkaufen bei Frau Hofmusikus Ahl, Musiklehrerin, in der Hirschstraße Nro. 8.

(1) [Verkauf.] In der Amalienstraße Nro. 34. sind folgende gut erhaltene weingrüne Fässer, per Dhm à 1 fl. 36 kr., zu verkaufen, nämlich 12, 13, 19, 21, 31 und 33 Dhm haltend.

(2) [Anerbieten.] Ein Angestellter wünscht seine Nebenstunden mit Stellung oder Prüfung von Rechnungen, Führung von Büchern oder Vermögensverwaltung gegen billiges Honorar auszufüllen. Zu erfragen in Nro. 45. der Kronenstraße, im zweiten Stock.

Es wünscht Jemand Privatunterricht im Lateinischen und Griechischen zu ertheilen. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

Cours de Littérature.

Gratis

au Lycée grand-ducal.

M. de Ricqlès, Bachelier ès lettres de l'académie de Lyon, continuera son cours chaque Samedi à 3 heures. La leçon du Mercredi est désormais supprimée par suite d'incidents imprévus. Le cours, au lieu d'être fait pendant deux mois, le sera durant tout l'hiver.

Privat-Bekanntmachungen.**Gemälde-Ausstellung.**

Von Donnerstag den 26. November, Mittags, bis Sonntag den 29. sind im Gasthof zum goldenen Kreuz eine Anzahl älterer Oelgemälde von guten Meistern ausgestellt, zu deren Besichtigung ergebenst einladet

F. H. Köhler aus Stuttgart.

Neue frisch gewässerte Stockfische, Laberdan und fein marinirte Häringe bei

C. Arleth.

Mein Lager von Pariser Früchten, jeder Art, Blätter, in Seiden- u. Baumwollenfammt, Atlas, Percal und Papier, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel ist aufs schönste und vollständigste assortirt und empfehle solche unter Zusicherung der billigsten Preise bestens.

Conradin Haagel.

Anzeige.

Von unserem Kunstmehl und Gries ist in unserer Niederlage bei Kaufm. Christian Niemy in Karlsruhe wieder frische Zufuhre zu billigen Preisen eingetroffen, daher empfehle wir uns zu geneigter Abnahme aufs Beste.

Berg bei Stuttgart den 23. Novbr. 1846.

Die Verwaltung der königl. Kunstmühle.

Köstlin.

Anzeige.

So eben ist eine frische Sendung verschiedener sehr hübscher Lampen in Bronze, lakirtem Blech, Messing und Neusilber angekommen und billigst zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nro. 96.

Gummi-Ueberschuhe.

Mein Lager von den als so vorzüglich anerkannten Gummi-Ueberschuhen, sowohl für Herren als für Damen, welche gegen die eindringende Kälte und Nässe schützen, ist aufs Reichste assortirt, und ich empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Ungebleichte Leinen und gebleichtes werges Tuch zu 12 kr. die Elle, empfiehlt

W. Auerbacher, Wittwe,
Langestraße Nro. 98.

Eintracht.**Cäcilien-Verein.**

Samstag den 28. d. M. beginnen wieder die gewöhnlichen Chorproben des Vereins. Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Eintracht.

Mittwoch den 2. Dezember ein Kränzchen; sollte an diesem Tage Theater sein, so findet das Kränzchen am Donnerstag den 3. Dezember statt. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Gebetbuch

für
die jüngeren Schüler

an
katholischen Lehranstalten.

Zweite vermehrte Auflage.

8. brosch. Preis 18 kr.

Opfer der Andacht.

Gebete und Gesänge

beim
vor- und nachmittägigen Gottesdienste

in der
katholischen Kirche und zum Privatgebrauche.

Zweite vermehrte Auflage.

18. brosch. Preis 15 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. November: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zweites Gastspiel der kön. schwed. Kammerfängerin Fräulein Jenny Lind: **Lucia von Lammermoor.** Große Oper in 3 Akten, von Donizetti. Lucia: Fräulein Jenny Lind.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 1. September. Wilhelm, Vater Jakob Schnäbele, Lehrer, alt 7 Monate 6 Tage.
Den 2. Magd. geb. Kummel, Ehefrau des Heinrich Knapp, Bürger in Götschausen, alt 36 Jahre.
Den 2. Wilhelmine Ernestine Karoline Kung, ledig, alt 22 Jahre 6 Wochen.
Den 2. Bertha Christiane, Bat. Wilh. Göz, Bürger und Schuhmachermeister, alt 12 Tage.
Den 3. Emil Karl Jakob, Bat. Wilh. Stober, St. Stallbedienter, alt 24 Tage.
Den 3. Eugen Gustav Karl Louis, Bat. Christian A. Braunwarth, Bürger und Kaufmann, alt 2 Monate.
Den 4. Friederike Wilhelmine Winter, ledig, alt 65 J.
Den 4. August Hofmann, Bürger u. Kaufmann, ein Ehemann, alt 51 Jahre 7 Monate 3 Tage.
Den 6. Konrad Rapp, Bürger u. Kutscher, ein Ehemann, alt 57 Jahre 9 Monate 13 Tage.

Den 6. Julie Fanny Karoline Lang, ledig, alt 22 J. 5 Monate 10 Tage.
 Den 7. Jakob Ludwig, Bat. Karl Kiefer, Bürger u. Seifenfiebermeister, alt 3 Jahre 11 Monate.
 Den 7. August Blohorn, Buchbinder von Lehr, alt 20 Jahre.
 Den 10. Johann Martin Dörje, pension. Sergeant, Wittwer, alt 67 Jahre 10 Monate 10 Tage.
 Den 14. Jakob Friedrich Steinmetz, Bürger u. Gastgeber, ein Ehemann, alt 62 Jahre 7 Monate 13 Tage.
 Den 15. Juliane Kaucher, geb. Morlock, alt 32 Jahre 11 Monate.
 Den 20. Luise Friederike, geb. Bachmann, Wittwe des Bürg. u. Küfers Friedrich Herrmann, alt 50 J. 5 M. 6 Tage.
 Den 21. Ernst Theodor, Vater Friedrich Wangmüller, Steinbrucker, alt 1 Jahr 2 Monate.
 Den 21. Friedrich Benjamin, Bat. Benjamin Bickel, Bürger und Schmiedmeister, alt 2 Jahre 7 Mon. 5 T.
 Den 22. Franz Camill Macklot, Partikulier, ledig, alt 65 Jahre 2 Monate 10 Tage.

Den 24. Joh. Karl Reuter, Bürger und Partikulier, ein Ehemann, alt 58 Jahre wen. 6 Tage.
 Den 26. Julius Ernst, Bat. Ernst Wagner, Bürger und Glasermeister, alt 10 Monate.
 Den 30. August Friedrich, Vater Friedrich Sayer, Bürger und Schmiedmeister, alt 14 Tage.
 Den 30. Sophie Kath., Bat. Karl Maier, Bürg. u. Gastgeber, alt 1 Jahr 1 Monat 18 Tage.

Frankfurter Börse am 25. November 1846.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganz	2	43 1/4
Friedrichs'or	9	47	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	55 1/2	Gold al Marco	380	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig - Silber	24	20
20 Franken-Stücke	9	28 1/2	Gering u. mittelhal.	24	18
Engl. Sovereigns	11	54	DISCONTO		4 1/4

**Fremde
In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Schmitt mit Fam. v. Eichtenthal. Hr. Elgash, Kfm. v. Mannheim. Herr Ecker, Part. v. Freiburg. Hr. Rheineck, Kfm. v. Lehr.
Im Deutschen Hof. Hr. Steinbrunner, Kfm. v. Besigheim. Mad. Kerner v. Heibelsheim. Hr. Schorb, Hdm. v. Burmersheim. Madame Adam m. Fam. von Lauterburg. Hr. Parizzi m. Fam. v. Berg. Hr. Hobb, Kfm. v. Hall. Hr. Gauber, Kaufm. von Berlin. Hr. Bauer, Part. von Augsburg. Hr. Stober, Kaufm. von Stuttgart.
Im Englischen Hof. Hr. Barring, Rentier m. Fam. u. Bed. aus Amerika. Hr. Stord, Part. m. Gat. von Bern. Hr. Bevien, Rent. von Paris. Hr. Himmel nebst Schwester von Zürich. Hr. Bockhauer, Kfm. von Hüfswagen. Hr. May, Kaufm. von Paris. Hr. Brecht, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Mohlau, Kaufm. v. Götln.
Im Erbprinzen. Hr. Schmid, Kaufm. von Bern. Hr. Bernold, Dr. v. Paris. Hr. Wies, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Böhmer, Kfm. v. Lennep. Hr. Kruf, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Gempel, Part. m. Gat. v. Antwerpen. Hr. Blankenhorn, Part. mit Gat. von Mülheim. Se. Durchl. der Prinz Reuß v. Heibelsberg. Hr. Graf v. Kesselrode daher. Frhr. v. Loe daher. Frhr. v. Benning v. Mannheim. Hr. Dr. Umbreit, Geh. Kirchenrath v. Heibelsberg. Hr. Dahmen, Geheimrath daher. Hr. Baron v. Delfen v. Heibelsberg. Hr. Graf v. Schulenburg daher. Hr. Graf v. Krosigk daher.
Im Geist. Hr. Berger von Landau. Hr. Wunderle, Hdm. v. Todtnau. Hr. Kabiner, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Lokan, Kfm. v. Leinbeck.
Im goldenen Adler. Hr. Berger, Kaufm. von Mößkirch. Hr. Faber, Part. v. Engen. Hr. Engelhard v. Kreuzlingen. Hr. Kleinmann, Kfm. v. Bretten. Hr. Grose, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bischert, Kaufm. von Marlen. Hr. Schuch von Aglasterhausen. Hr. Kiefer, Kfm. v. Lohheim.
Im goldenen Karyfen. Hr. Wüpfinger v. Sandhofen. Hr. Huch, Lehrer von Einsheim. Hr. Mauer, Hdm. v. Marlen. Hr. Silbernagel v. Klingenmünster.
Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Feist, Beamter v. Köln. Hr. Virard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kölsler, Kfm. v. Rheidt. Hr. Menz, Dr. v. Heibelsberg. Hr. Rauen, Kfm. von Mannheim. Hr. Ewald, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Köhler, Buchhldr. von Stuttgart. Hr. Dureh, Kfm. von Paris. Hr. Modria, Kfm. v. Straßburg.
Im goldenen Lamm. Hr. Spenler v. Lenzingen. Hr. Zengler v. Altdorf.

Im goldenen Ochsen. Hr. Heizmann, Kaufm. von Zell. Hr. Pfeil, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Leitemann, Gastgeber von Fesenbach. Hr. Seßler, Kfm. von Pforzheim.
Im goldenen Schiff. Hr. Sahn, Kfm. v. Rülshheim. Hr. Micheler von Horben. Hr. Zimmern, Kfm. v. Einsheim. Hr. Moos v. Ranegg. Hr. Groß, Kfm. v. Altdorf. Hr. Zimmern, Kfm. v. Eichterstheim. Hr. Meßger u. Hr. Lehmann v. Wächlingen.
Im König von Preußen. Hr. Stemmermann, Pfarrer v. Nöttingen. Hr. Kaiser, Part. von Stockach.
Im Nassauer Hof. Hr. Glob, Hdm. v. Ingensheim. Hr. Kohlmann v. Kirchheim. Hr. Maier, Kfm. v. Leiningen.
Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Billmann, Architekt von Bonn. Hr. Senner, Kfm. von St. Pölten. Hr. Lohner, Part. von Gmünd. Hr. Cresque, Advokat v. Röll.
Im Rheinischen Hof. Hr. Neumaier, Part. v. Speyer. Hr. Wagner, Holzhändler v. Heibelsberg. Hr. Ritter, Kfm. von Gernsbach. Hr. Herold, Kaufm. von Stutjengrün.
Im Ritter. Hr. Dernbach, Propr. von Wünes. Hr. Ell, Kaufm. v. Rempfen. Hr. Wirth, Kreissteuerperäquator v. Freiburg. Hr. Göbel, Kfm. v. Reutlingen.
Im Römischen Kaiser. Hr. Maier, Kfm. von Lehr. Hr. Baumann, Bezirksförster v. Heibelsberg. Hr. Gomonay, Mechanikus von Dinglingen. Hr. Müller, Stud. v. Berlin. Hr. Gunther, Kaufm. von München.
Im rothen Haus. Frau Hofrathin Kapp v. Heibelsberg. Hr. Zimmermann, Verwalter v. Gobleng. Hr. Gora, Kfm. v. Klingenmünster. Hr. Müller, Kfm. von Baden. Hr. Keller, Gutsbesitzer mit Gat. v. Wahlberg. Hr. Jüllich, Conditor von Bern. Hr. Lindemann, Kfm. v. Rhinau. Hr. Gerber, Prof. v. Würzburg. Hr. Sandner, Kfm. v. Nürnberg.
In der Stadt Straßburg. Hr. Niedhammer, Fabr. v. Calw. Hr. Geiger, Kfm. v. Aue.
Im weißen Löwen. Hr. Richter, Partik. von Brantstadt.
Im wilden Mann. Hr. Spies von Sindolsheim. Hr. Kämpferle v. Schwarzach. Hr. Sänger v. Schlingen.
Im Zähringer Hof. Hr. Wyne, Kfm. v. Gressfeld. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Küffel, Kfm. v. Götln. Hr. Hüber, Part. v. Baden. Hr. Wischheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wülfing, Kfm. v. Düsselfdorf. Hr. Willmann, Kfm. v. Bamberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofmarschall Frhrn. v. Göler: Freisrl. von Göler v. Mannheim. — Bei Frau Direktor Hoffmann: Hr. Hoffmann, Oberst v. Mannheim. — Bei Hrn. Glasermeister Hofmeister: Hr. Schwend v. Landau.

Mit einer Extrabeilage: Uebersicht der bei dem großh. Post- und Eisenbahnanteils Karlsruhe ankommenden und abgehenden Briefposten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.